



DFB Medien GmbH & Co. KG

Elektronische Postfächer				
Erstellt:		Letzte Änderung:		Geprüft:
Datum:	15.03.2006	15.03.2006	15.03.2006	Freigabe:
Version:				
Name:	J. Leibküchler	J. Leibküchler	P. Smerzinski	J. Leibküchler



DFB Medien GmbH & Co. KG

Inhalt:

1	Einleitung.....	3
2	Webbrowser Internet Explorer – Mozilla Firefox	3
3	Cache (Zwischenspeicherung), temporäre Dateien.....	3
4	Empfohlene Einstellungen des temporären Speichers (Cache)	4
5	Popup Blocker	5
6	Portfreigabe.....	7



1 Einleitung

Dieses Dokument dient als Leitfaden für den Zugang zu den Elektronischen Postfächern. Es enthält eine „Was tue ich, wenn...“-Liste für Hindernisse beim Zugang und der Bearbeitung.

2 Webbrowser Internet Explorer – Mozilla Firefox

Der Internet Explorer von Microsoft beherbergt eine Vielzahl von verschiedenen Einstellungsmöglichkeiten, die oft nicht bekannt sind und Probleme verursachen können.

Sollte ein Zugang mit dem Internet Explorer nicht problemlos möglich sein, empfiehlt sich ein zusätzlicher Test mit einem anderen Webbrowser wie zum Beispiel Mozilla Firefox. Eine Downloadmöglichkeit für die verschiedenen Webbrowser ist auf der Startseite der Elektronischen Postfächer.

3 Cache (Zwischenspeicherung), temporäre Dateien

Der Internet Explorer speichert gegebenenfalls für einen begrenzten Zeitraum Seiten und Bilder auf der Festplatte des eigenen Arbeitsplatzes, um die Übertragungsleitung von Datenverkehr zu entlasten und den Seitenaufbau zu beschleunigen. Dabei sind meistens benutzerspezifische Einstellungen möglich, wann diese Daten letztendlich gelöscht werden sollen. Ein Nachteil dieses Verfahrens ist, dass unter Umständen nicht die aktuelle Fassung einer gewünschten Seite angezeigt wird (z.B. ein Fehler wird angezeigt obwohl er nicht mehr vorhanden ist).

Lösung:

Löschung des Cache:

- Internet-Explorer starten und in der Menüleiste unter "Extras" die Internetoptionen aufrufen
- Die Seite "Internetoptionen" wird geöffnet, der Reiter „Allgemein“

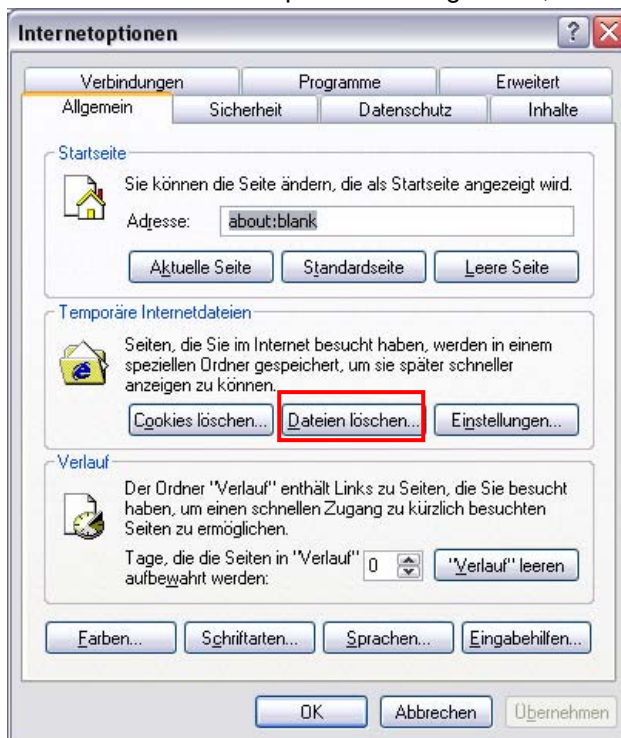


Bild 1 Internetoptionen / Allgemein

- Dateien löschen



Bild 2 Löschung temporäre Dateien

- Beim Popup den Haken bei „Alle Offlineinhalte löschen“ setzen

4 Empfohlene Einstellungen des temporären Speichers (Cache)

Die Zwischenspeicherung verringert die Ladezeiten für die Elektronischen Postfächer. Beim ersten Aufruf wird eine ca. 3 MB große Datei heruntergeladen. Diese wird in die Temporary Internet Files gespeichert. In den Einstellungen (Aufruf siehe Bild 1) des Internet Explorers kann dann bestimmt werden wie oft nach Aktualisierungen gesucht werden soll.

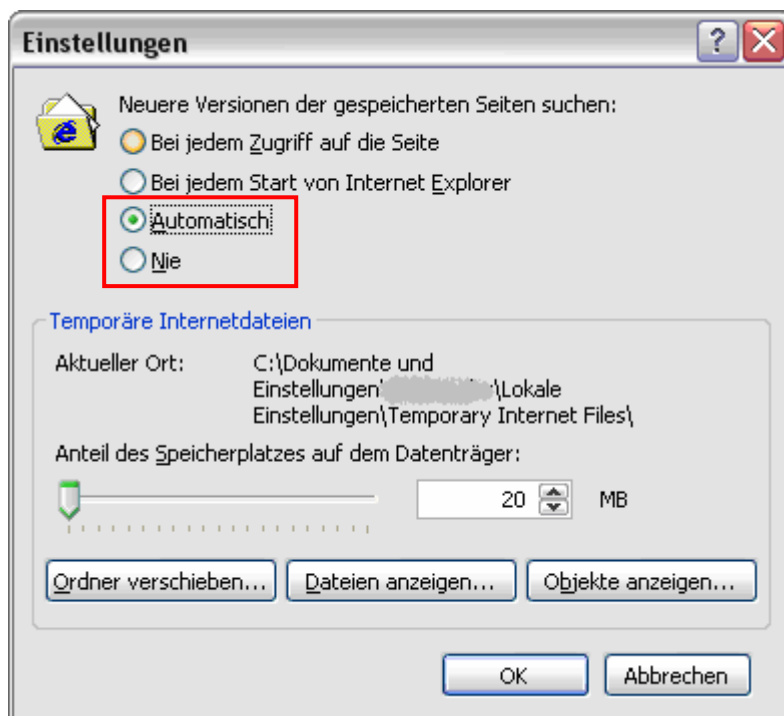


Bild 3 Einstellungsmöglichkeit temporäre Dateien

Die Standardeinstellung des Internet Explorers ist „Automatisch“. Je nach Anbindung sollten die Einstellungen angepasst werden.

Bei einer langsamen Anbindung über ein Modem ist die Einstellung „Nie“ sinnvoll, damit ein Download nicht automatisch gestartet wird, birgt aber dann die Gefahr die unter Punkt 1 beschrieben ist. Als Cachegrösse sollten maximal 50 MB eingestellt werden.



5 Popup Blocker

Der Internet Explorer wird seit der Version 6.0 standardmäßig mit einem Popup Blocker ausgestattet.

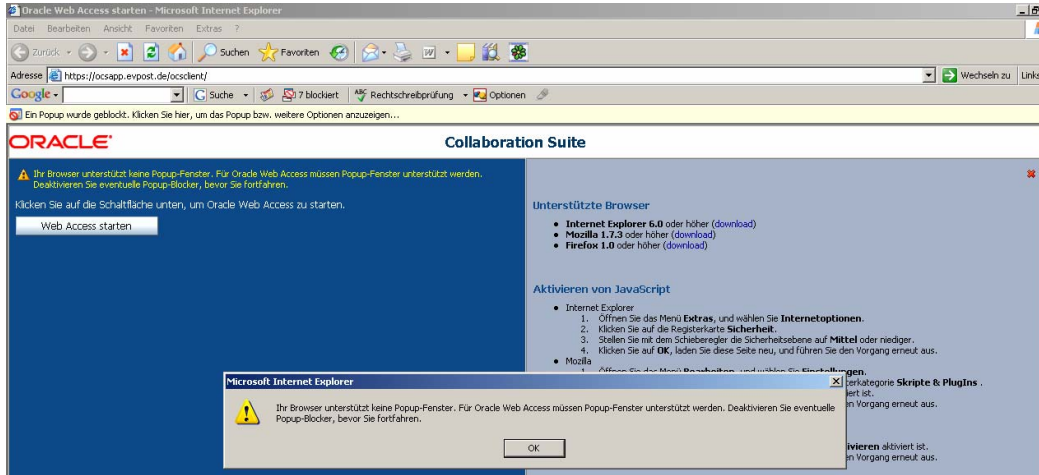


Bild 4 „Ein Popup wurde geblockt“ - Zeile

Sie sollten für einen reibungslosen Betrieb der Elektronischen Postfächer die Seite <https://ocsapp.evpost.de/ocsclient/> zu den Seiten mit erlaubten Popup's hinzufügen. Gehen Sie dazu bitte wie folgt vor:

Mit der Maus gehen Sie auf die eingblendete gelbe Leiste und klicken mit der rechten Maustaste.

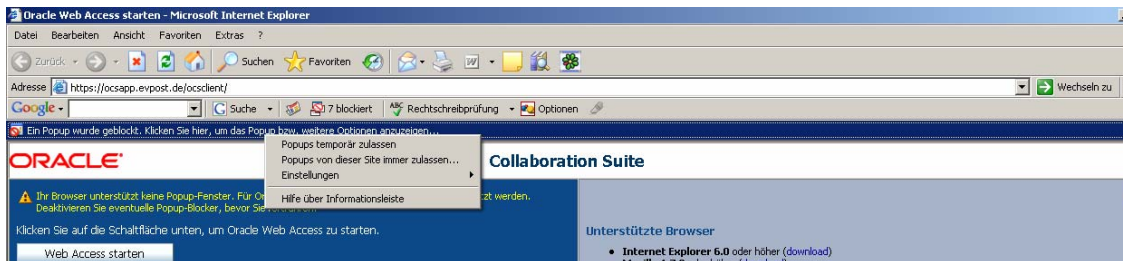


Bild 5 Popup Dialog

Bestätigen Sie nun das folgende Popup

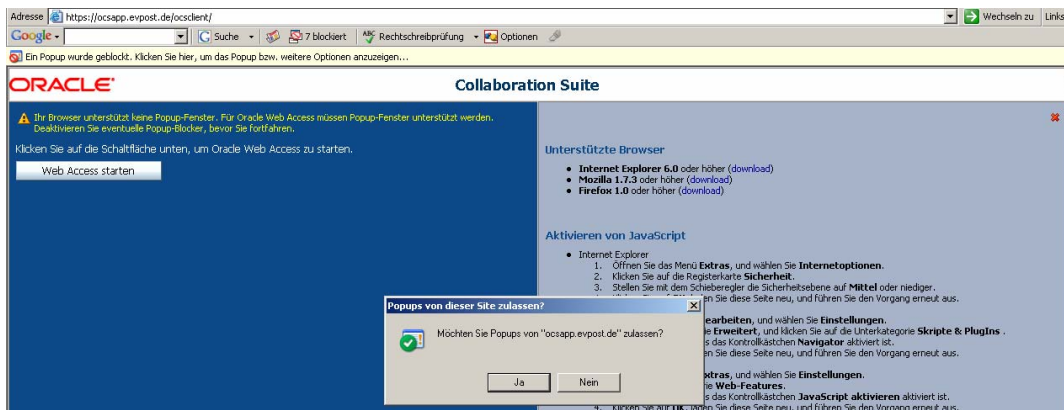


Bild 6 Bestätigung



Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von zusätzlichen Popup Blockern wie zum Beispiel die Google Toolbar.



Bild 7 Beispiel Google Toolbar

Leider kann man eine derartige Installation nicht immer sofort erkennen. Oft ist die Toolbar ausgeblendet und viele Anwender wissen nicht, dass die Google Toolbar installiert wurde.

Über Ansicht Symbolleisten ist dies zuverlässig zu erkennen.

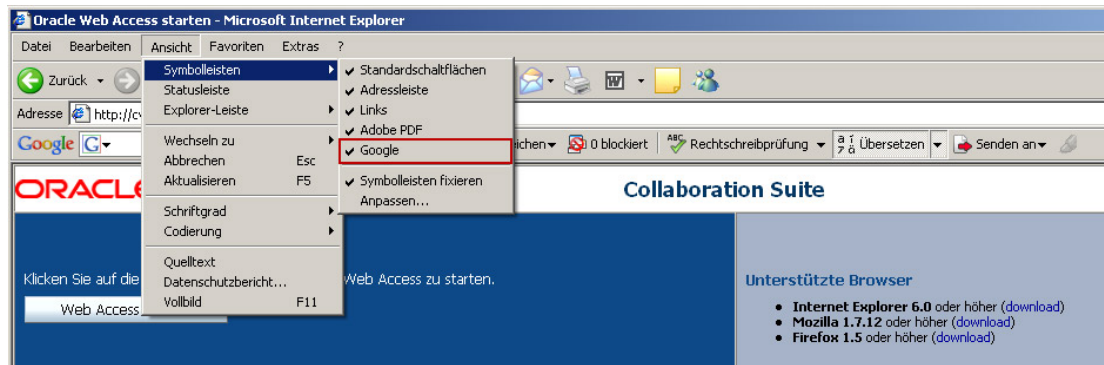


Bild 8 Einstellung Google Toolbar



Eine weitere Möglichkeit bietet sich über Systemsteuerung und dann Software.

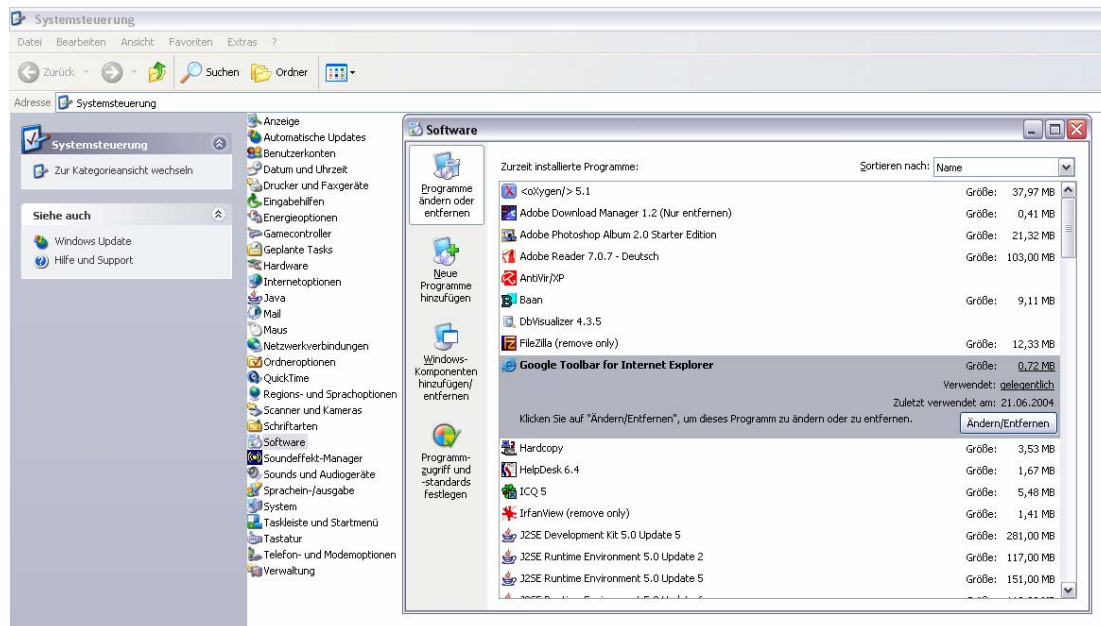
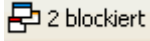


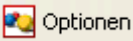
Bild 9 Systemsteuerung / Software

Zum deaktivieren des Pop Blockers gehen Sie wie folgt vor:

Um ein einzelnes Popup-Fenster zuzulassen, klicken Sie bei gedrückter Strg-Taste die Funktion "Aktualisieren" in Ihrem Browser an. Die Seite wird so unter einmaliger Ausschaltung der Popup-Funktion erneut angesteuert und das Popup-Fenster angezeigt.

Achtung: Dabei müssen Sie die Strg-Taste gedrückt halten, bis der Aktivierungsvorgang abgeschlossen ist und

das Popup erscheint. Oder klicken Sie einfach auf die Popup-Blocker-Schaltfläche  in der Toolbar und aktivieren so die Funktion „Site-Popups zulässig“. Auch so wird die Seite unter Zulassung des Popups erneut angesteuert. Durch einen erneuten Klick auf diese Schaltfläche schalten Sie den Popup-Blocker für diese Seite wieder an (siehe nachfolgend).

Um den Popup-Blocker vollständig zu deaktivieren, klicken Sie in der Toolbar auf das Feld  Optionen. In dem sich dann öffnenden Dialogfenster deaktivieren Sie im Abschnitt "Zubehör" das Kontrollkästchen neben "Popup-Blocker" durch einen einfachen Klick. Der Popup-Blocker ist deaktiviert.

6 Portfreigabe

Die E-Postfächer nutzen eine gesicherte HTTP - Verbindung (HTTPS), in diesem Fall muss der Standard HTTPS - Port 443 freigeschaltet werden.